



REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESMINISTERIUM
FÜR HANDEL, GEWERBE UND INDUSTRIE

Geschäftszahl 14.601/2-I/1/84

An das
Präsidium des Nationalrates
1017 W i e n
Parlament

1011 Wien, Stubenring 1
Telefon 0222/7500

Name des Sachbearbeiters:
Dr. Gabitzer

Klappe 5307 Durchwahl
Fernschreib-Nr. 111145, 111780

Bitte in der Antwort die
Geschäftszahl dieses
Schreibens anführen.

Betr.: Entwurf eines Bundesgesetzes über die
Förderung von Maßnahmen zur Vorbeugung
und Beseitigung von Katastrophenschäden
(Katastrophenfondsgesetz 1985);
Begutachtungsverfahren

Unter Bezugnahme auf die Entschliebung des Nationalrates
anlässlich der Verabschiedung des Geschäftsordnungsgesetzes,
BGBl. Nr. 178/1961, beehrt sich das Bundesministerium für
Handel, Gewerbe und Industrie, 25 Ausfertigungen seiner
Stellungnahme zum Entwurf eines Bundesgesetzes über die
Förderung von Maßnahmen zur Vorbeugung und Beseitigung von
Katastrophenschäden (Katastrophenfondsgesetz 1985) zu
übermitteln.

Wien, am 15. Oktober 1984
Für den Bundesminister:
Dr. Schwarz

25 Beilage w

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:



REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESMINISTERIUM
FÜR HANDEL, GEWERBE UND INDUSTRIE

┌ Geschäftszahl 14.601/2-I/1/84 ┐

An das
 Bundesministerium für Finanzen
 Himmelpfortgasse 4 - 8
1015 W i e n

1011 Wien, Stubenring 1
 Telefon 0222/7500
 Name des Sachbearbeiters:
 Dr. Gabitzer
 Klappe 5307 Durchwahl
 Fernschreib-Nr. 111145, 111780

Bitte in der Antwort die
 Geschäftszahl dieses
 Schreibens anführen.

└
 Betr.: Entwurf eines Bundesgesetzes über
 die Förderung von Maßnahmen zur
 Vorbeugung und Beseitigung von
 Katastrophenschäden (Katastrophen-
 fondsgesetz 1985);
 Begutachtungsverfahren

18. 10. 1984

Zu dem Entwurf eines Gesetzes des Bundesministeriums für
 Finanzen über die Förderung von Maßnahmen zur Vorbeugung und
 Beseitigung von Katastrophenschäden (Katastrophenfondsgesetz
 1985), der mit Schreiben vom 10.9.1984, Zl. 60 0502/1-I/1/84,
 übermittelt wurde, beehrt sich das ho. Ressort folgendes
 mitzuteilen:

Zu § 3 Abs. 3:

Da es sich bei den beiden Zitaten in diesem Absatz um
 Zitierungen innerhalb desselben Paragraphen handelt, sollten
 sie wie folgt lauten:

"Dem Bund ist es vorbehalten, die widmungsgemäße Verwendung
 der im Abs. 1 Z 1 den Ländern und Gemeinden vorbehaltenen
 und die gemäß Abs. 1 Z 2 genannten Mittel zu überprüfen und
 diese bei widmungswidriger Verwendung zurückzufordern."

Zu § 3 Abs. 4:

Es wird angeregt folgende Formulierung zu wählen:

"Übersteigen die zur Behebung von Schäden im Vermögen physischer
 und juristischer Personen mit Ausnahme von Gebietskörperschaften
 (Abs. 1 Z 2) vorgesehenen, auf dem Sonderkonto des Bundes-

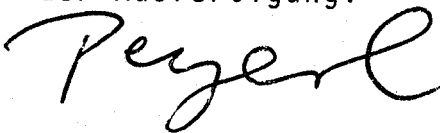
- 2 -

ministers für Finanzen unter der Bezeichnung "Katastrophen-fonds" angelegten Mittel des Fonds am 31. August eines jeden Jahres den Betrag von 400 Millionen Schilling, so ist"

25 Ausfertigungen dieser Stellungnahme werden unter einem dem Präsidium des Nationalrates übermittelt.

Wien, am 15. Oktober 1984
Für den Bundesminister:
Dr. Schwarz

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:

A handwritten signature in cursive script, appearing to read 'Peyerl', written in dark ink.